Arthur Schnitzler an Felix Salten, 20. 12. 1905

Dr. Arthur Schnitzler

20. 12. 905

Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber, herzlichen Dank für das Königsbüchel, dessen Köstlich- u Kostbarkeiten wiederzugenießen ich mich schon sehr freue.

Ferner: eine Anzahl fogenannter Aphorismen lag schon für die Weihnachtszeit bereit - da kam ein wahrer Brandbrief von GLOSSY (der mich schon seit Gründg der Oe. Rdsch. heftig um Beiträge angeht aus der (wörtlich) »vor Aufregung phyfifch erkrankt fei, durch meine neuerliche Absage-«) - nun und ich fandte ihm die paar Nichtigkeiten, in der angenehmen Gewißheit, dass SINGER und KAN-NERS Gefundheit durch mein Fernbleiben unerschüttert bleiben. (Und nun hab ich wieder einmal die feste Absicht, mit nichts mehr in die Oeffentlichkeit zu komen, eh ich wieder was ganz ordentliches herausgebracht habe.)

Drittens. Morgen Donnerstag gehn wir ins Josefftädter Theater, und wären sehr erfreut, nachher (im Riedhof wie u wo neulich) mit Ihnen beiden zusamentreffen zu können. Und wen Sie verhindert find, geben Sie ein andres Rendevous oder komen zu uns. Mittwoch find Sie wohl auch zur Wasserm. Vorlefung geladen? Und am Semering, Jänner, halten wir doch fest?

Herzlichst Ihr

Das Buch der Könige

→Bemerkungen

Karl Glossy

Österreichische Rundschau

→Bemerkungen, Isidor Singer Heinrich Kanner

→Olga Schnitzler, Theater in der

Riedhof, →Ottilie Salten

Jakob Wassermann, →Clarissa Mira-

A.

- 9 Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516. Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1070 Zeichen Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »15«
- △ Arthur Schnitzler: Briefe 1875–1912. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 522-523.
- ³ Königsbüchel siehe Felix Salten: Widmungsexemplar Das Buch der Könige für Arthur Schnitzler, [zwischen 1. und 20. 12.] 1905
- 5 Aphorismen Arthur Schnitzler: Bemerkungen. In: Österreichische Rundschau. Bd. 5, Nr. 60/61, 21. 12. 1905, S. 395-396.
- 13 Morgen Donnerstag] Arthur und Olga Schnitzler sahen sich Immer modern von Henri Léon Lavedan an, vgl. A. S.: Tagebuch, 21. 12. 1905. Ein anschließender Besuch im Riedhof ist nicht belegt. Auch ein Zusammentreffen mit Salten ist nicht nachweisbar.
- 16 Mittwoch] Siehe A.S.: Tagebuch, 27.12.1905. Salten war nicht bei der privaten Lesung von Clarissa Mirabel.
- 17 Semmering, Jänner | nicht geschehen

Erwähnte Entitäten

Personen: Karl Glossy, Heinrich Kanner, Felix Salten, Ottilie Salten, Olga Schnitzler, Isidor Singer, Jakob Wassermann

Werke: Bemerkungen, Clarissa Mirabel, Das Buch der Könige, Immer modern, Österreichische

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Riedhof, Semmering, Theater in der Josefstadt, Wien Institutionen: Österreichische Rundschau